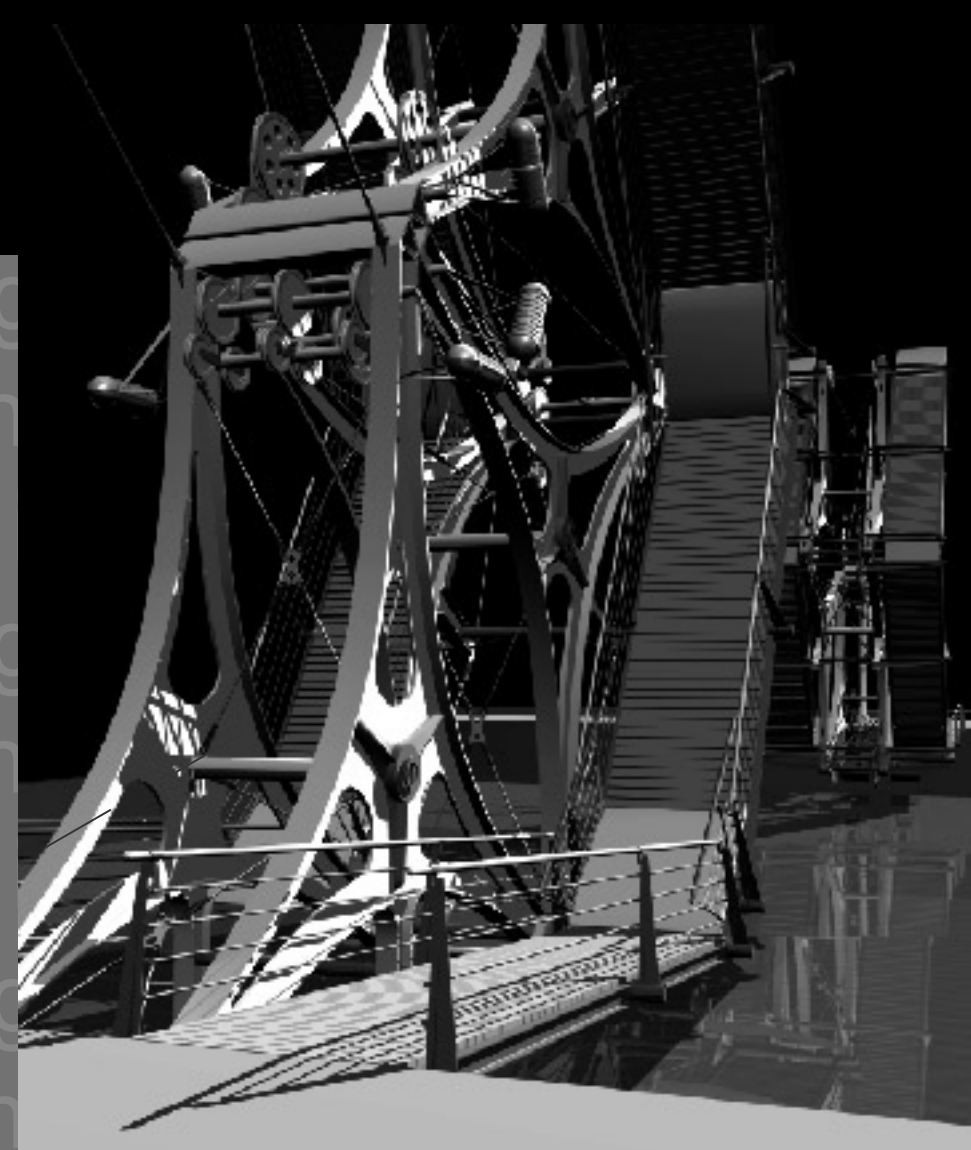
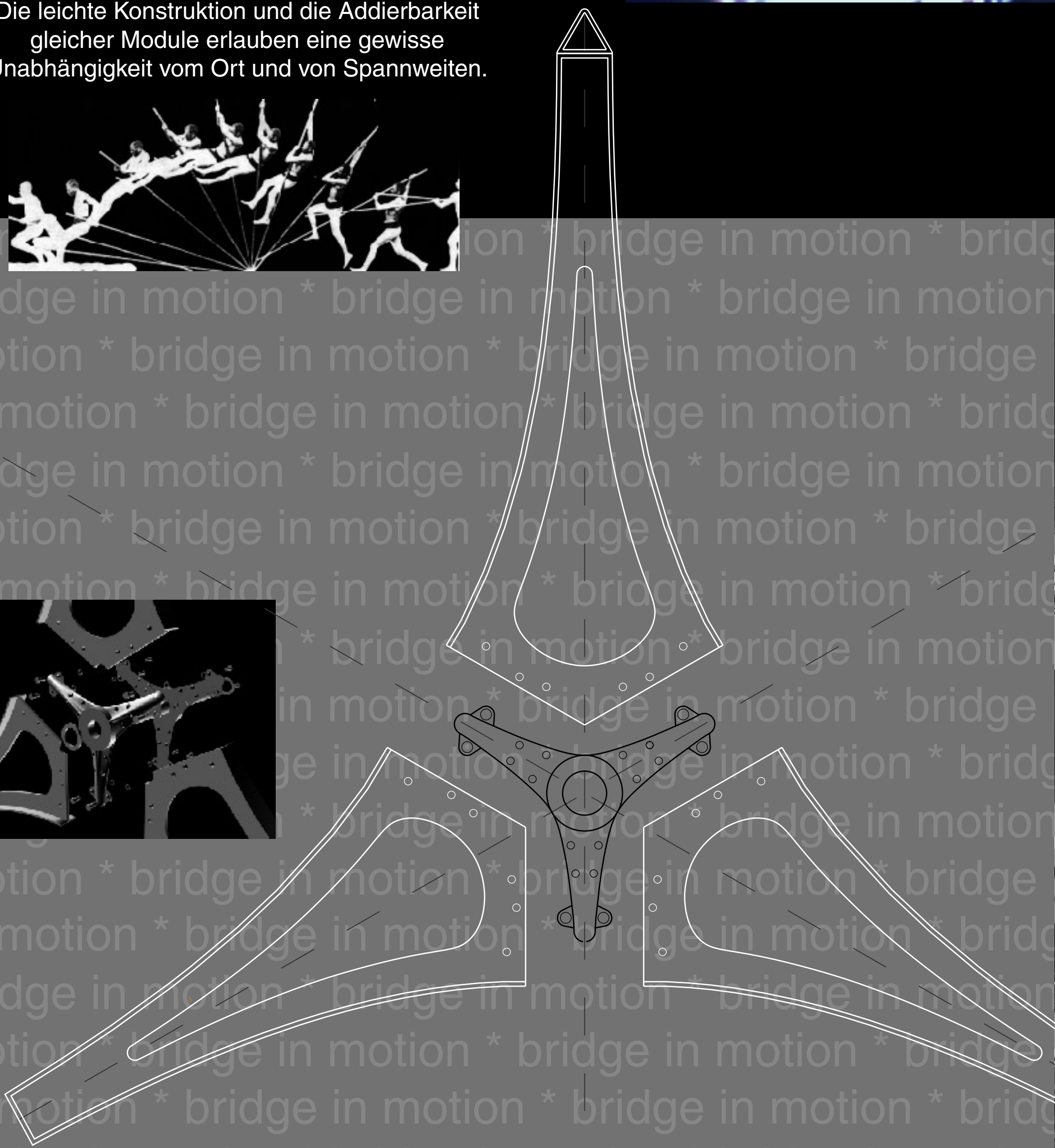


bridge in motion

Thema der vorliegenden Arbeit ist der Entwurf einer beweglichen Fußgänger- und Radfahrerbrücke auf dem Donaukanal zwischen der Augarten- und Salztorbrücke. Die erste unmittelbare Verbindung zwischen den zwei Uferpromenaden soll damit geschaffen werden. Durch die Aufklappbarkeit der Brücke wird das ungehinderte Passieren von Schiffen und Booten ermöglicht. Das Ziel ist es einerseits einen neuen Weg zu schaffen, gleichzeitig durch die Beweglichkeit der Brücke einen aktiven Bestandteil des Stadtgebietes zu bilden. Mit dem neuen Weg soll der Raum eingefangen und genutzt werden. Die Brücke soll neue Blickpunkte, Aussichten, Bewegungsmöglichkeiten bieten und zu Freizeit- und Kulturaktivitäten anregen. Sie soll die lebendige Dynamik einer Stadt und unser Zeitalter der Kommunikation und Technologie widerspiegeln können. Die leichte Konstruktion und die Addierbarkeit gleicher Module erlauben eine gewisse Unabhängigkeit vom Ort und von Spannweiten.



d
o
n
a
u
k
a
n
a
l

w
i
e
n